Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0639/20** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 08.12.2020
Dezernat: I	**Amt 31**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	26.01.2021	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 61, Amt 66, EB KGM, FB 23, FB 40, FB 62, SFM**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Umsetzung des Wiederbepflanzungskonzepts - Bildung Projektgruppe

Beschlussvorschlag:

Bildung einer Projektgruppe zur Umsetzung des Wiederbepflanzungskonzepts „Otto Bäumt sich auf“

Der Oberbürgermeister verfügt zur Umsetzung des Wiederbepflanzungskonzepts „Otto Bäumt sich auf“ die Bildung einer Projektgruppe, bestehend aus Vertretern der folgenden Ämter und Eigenbetriebe:

- Umweltamt
- Stadtplanungsamt
- Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
- Fachbereich Liegenschaftsservice
- Tiefbauamt
- Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement
- Fachbereich Schule und Sport
- Fachbereich Vermessungsamt und Baurecht.

Die Teilnehmer sind von den Ämtern / Fachbereichen / Eigenbetreiben namentlich zu benennen, um eine Kontinuität bei der Wahrnehmung der resultierenden Aufgaben zu gewährleisten. Die Auswahl der Personen erfolgt hinsichtlich ihrer fachlichen Eignung sowie der Wahrnehmung einer mit dem Thema befassten Verantwortlichkeit innerhalb der entsendenden Organisationseinheit.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	x	nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)

☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)

☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.

☐ Anlage Kostenberechnung

☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)

☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich

☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführendes(r) Amt **31**	Sachbearbeiter **Margret Briehm**	Unterschrift AL **Rolf Warschun**

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Platz

Termin für die Beschlusskontrolle	

Begründung

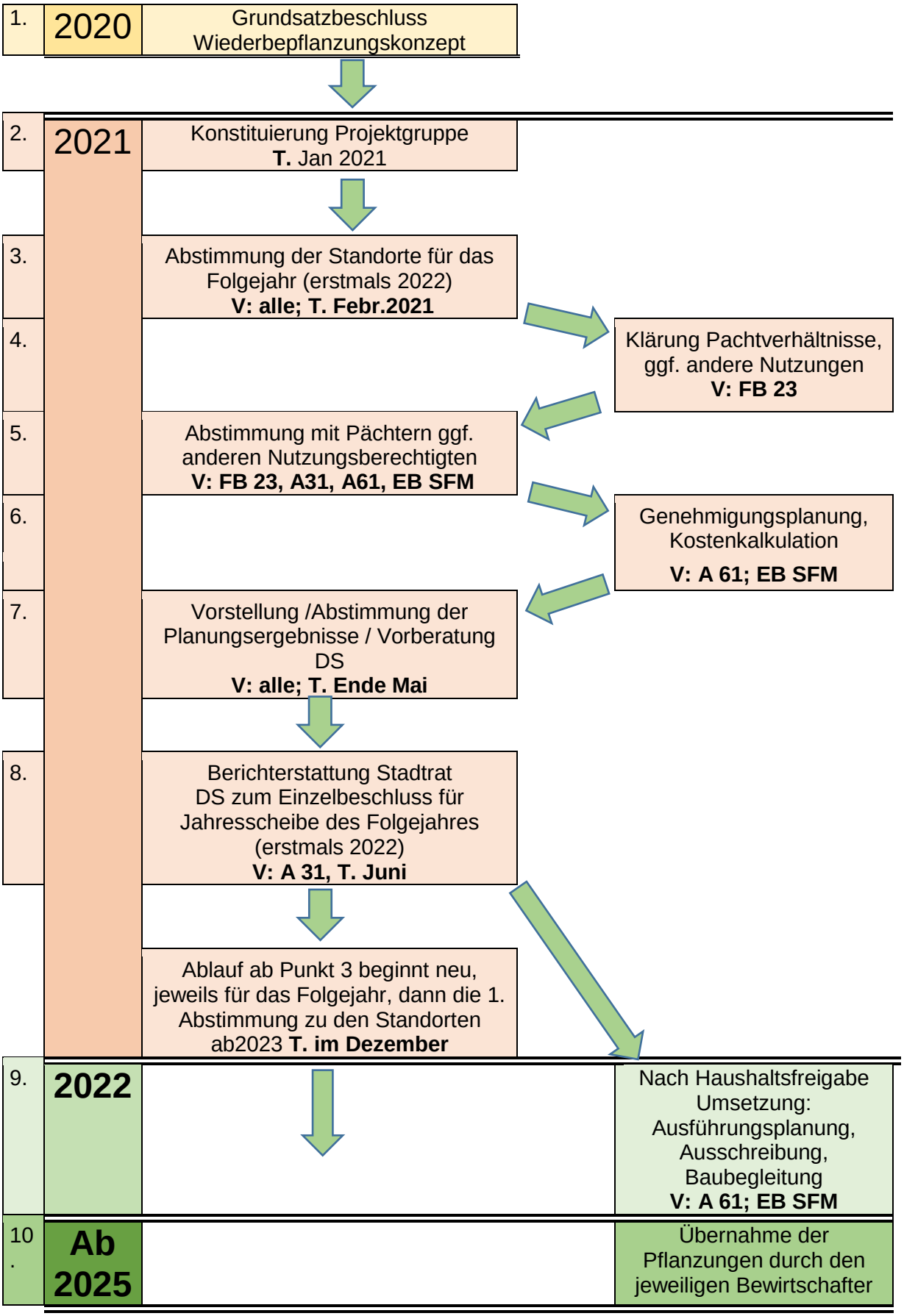
Mit der Beschlussnummer 709-021(VII)20 wurde das Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“ vom Stadtrat in der Sitzung vom 08.10.2020 beschlossen.

Ziel ist es, innerhalb von 12 Jahren ab Maßnahmebeginn (2022) das Defizit von 6000 Bäumen auf städtischen Flächen auszugleichen. Zur Umsetzung wird unter Federführung des Umweltamtes eine Projektgruppe von Vertretern aus verschiedenen mit dem Thema städtische Flächen / Grünflächen befassten Ämtern, Fachbereichen und städtischen Eigenbetrieben gebildet. Vorberatungen hierzu haben bereits stattgefunden (mit Stadtplanungsamt, FB 23, EB SFM, Tiefbauamt, FB 62).

Nachfolgend die Auflistung der Ämter / Eigenbetriebe deren Mitarbeit erforderlich ist zur Erfüllung folgender Aufgaben:

Vertreter, delegiert von	**Wesentliche Aufgaben**
Umweltamt	Federführung Projektgruppe / Mitwirkung bei Standortsuche / Einbringen der jährlichen Einzelbeschlüsse / Monitoring / Berichterstattung Stadtrat
Stadtplanungsamt	Planerische Vorbereitung / Umsetzung Baumhaine inkl. Bewirtschaftung der bereitgestellten Finanzmittel
EB SFM	Umsetzung Bepflanzungen Straßen, Feldwege, Einzelstandorte in Parkanlagen inkl. Bewirtschaftung der bereitgestellten Finanzmittel
FB Liegenschaftsservice	Bereitstellung von Flächen ggf. Ankauf, Bewirtschaftung der für den Flächenankauf eingestellten Finanzmittel, Kontakt zu Pächtern
Tiefbauamt	Bereitstellung von Standorten, Bewirtschaftung der Baumpflanzungen
EB KGM	Bereitstellung von Standorten, Bewirtschaftung der Baumpflanzungen
FB Schule und Sport	Bereitstellung von Standorten, Bewirtschaftung der Baumpflanzungen
FB 62	Verbindung zum Ausgleichsflächenmanagement

Die Arbeit der Projektgruppe soll entsprechend des folgenden Schemas ablaufen. Eingeladen werden wird nur nach Bedarf, max. 4 Termine im Jahr.


1.
2020
Grundsatzbeschluss Wiederbepflanzungskonzept
2.
2021
Konstituierung Projektgruppe
T. Jan 2021
3.
Abstimmung der Standorte für das Folgejahr (erstmals 2022)
V: alle; T. Febr.2021
4.
Klärung Pachtverhältnisse, ggf. andere Nutzungen
V: FB 23
5.
Abstimmung mit Pächtern ggf. anderen Nutzungsberechtigten
V: FB 23, A31, A61, EB SFM
6.
Genehmigungsplanung, Kostenkalkulation
V: A 61; EB SFM
7.
Vorstellung /Abstimmung der Planungsergebnisse / Vorberatung DS
V: alle; T. Ende Mai
8.
Berichterstattung Stadtrat
DS zum Einzelbeschluss für Jahresscheibe des Folgejahres (erstmals 2022)
V: A 31, T. Juni
Ablauf ab Punkt 3 beginnt neu, jeweils für das Folgejahr, dann die 1. Abstimmung zu den Standorten ab2023 T. im Dezember
9.
2022
Nach Haushaltsfreigabe Umsetzung: Ausführungsplanung, Ausschreibung, Baubegleitung
V: A 61; EB SFM
10.
Ab 2025
Übernahme der Pflanzungen durch den jeweiligen Bewirtschafter